

FiBL Praxisbetriebe heissen willkommen

FiBL Praxisbetriebe sind die Garanten für die Relevanz von FiBL Forschung und Beratung – rund um den Globus seit 50 Jahren. In der Schweiz testen 600 Betriebe in Ställen oder auf Feldern neue Sorten, Technologien und Verfahren. Bäuerinnen und Bauern und die FiBL Leistungen profitieren gegenseitig. Besuchen Sie mit uns ausgewählte Praxisbetriebe im Rahmen der FiBL Karawane.



Montag, 28.08.2023: Mühle Rytz AG und Biohof Otti

- Erleben Sie mit uns die Betriebe live vor Ort und melden Sie sich für eine Betriebsführung inklusive Genussmomente an.
- Sie können sich ausserdem für die Velofahrten zu den Betrieben anmelden.

Anmeldung: Bitte im [Anmeldefenster](#) für die entsprechenden Anlässe anmelden.

Kosten: Teilnahme und Verpflegung sind kostenlos.

Tagesprogramm Führungen

- 10:30–13:30 Uhr Führung Mühle Rytz AG (weitere Infos unten)
Inklusive Mittagessen
- 17:00–20:00 Uhr Hofvorstellung Biohof Otti (weitere Infos unten)
Inklusive Apéro

Tagesprogramm Velofahrten

- 10:00 Uhr Treffpunkt am Bahnhof Flamatt FR
3 Minuten Velofahrt ab Bahnhof Flamatt FR zur Mühle Rytz AG

(weitere Infos unten)

- 13:00 Uhr Treffpunkt Mühle Rytz AG
4,5 Stunden Velofahrt ab Mühle Rytz AG zum Biohof Otti (weitere Infos unten)

Infos zur «Mühle Rytz AG»



Die Mühle Rytz ist ein Familienunternehmen, welches sich mit der Herstellung von Mischfutter befasst. Ausserdem betreiben sie Getreidesammelstellen, produzieren Backmehl und handeln mit Saatgut und Dünger. Bereits seit 1981 engagieren sie sich für den Biolandbau und produzieren Biofutter in einem modernen Mischfutterwerk in Flamatt.

Link zur [Website Mühle Rytz AG](#)



FiBL Berater Hansueli Dierauer gibt vor Ort Auskunft über die Zusammenarbeit mit dem Praxisbetrieb Mühle Rytz AG

Zusammenarbeit hat schon mit Peter Rytz (Vater von Christian) ca. im Jahr 1998 angefangen über die FG Ackerkulturen Bio Suisse. 2008 Entwicklung der Mischkulturen wesentlich mitgeholfen. Projekt «Weizenqualität» weitere Zusammenarbeit bis Proteinbezahlung 2015 eingeführt wurde.

- 2015 Speisesojaprojekt mit Maurice Clair und Coop lanciert. Weiterentwicklung der Köernerleguminosen. Zusammenarbeit immer mehr mit Christian.
- Heute noch Partner im Migros Projekt «Umstellung» Mahlweizen.

Infos zum «Biohof Otti»



Seit 1989 bewirtschaften Isabel und Samuel Otti ihren Hof biologisch. Dabei bauen sie auf rund vier Hektaren viele verschiedene Gemüse und Salate an, ohne Bewässerung! Die Grünflächen werden von 18 Milchkühen beweidet. Ihre Produkte verkaufen sie in ihrem Hoflädeli.

Link zur [Website Biohof Otti](#)

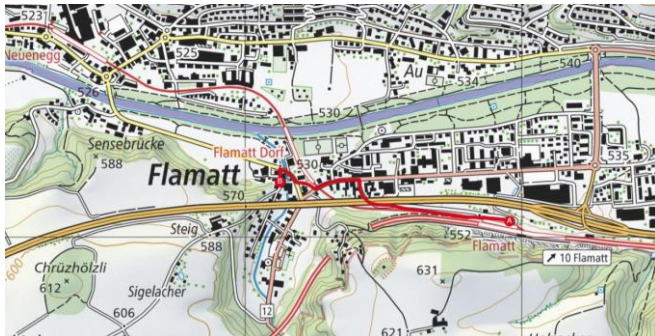


FiBL Berater Hansueli Dierauer gibt vor Ort Auskunft über die Zusammenarbeit mit dem FiBL Praxisbetrieb Biohof Otti

- Zusammenarbeit mit Daniel Otti, Bruder von Samuel. Daniel war der erste Präsident der Fachkommission Ackerkulturen Bio Suisse. Betrieb vis à vis zu Samuel mit Mühle und Ackerbau. Erste Hafersortenversuche im Jahr 2003–2005.
- Gemüsebau Samuel Otti ist schon lange bekannt als Teilnehmer der Wintertagungen FiBL Ackerbau an der Schwand.

Infos zu den Velostrecken

- Bahnhof Flamatt FR – Mühle Rytz AG
Dauer: 3 Minuten, Steigung: 3 Höhenmeter, Strecke: 0,9 Kilometer



- Mühle Rytz AG – Biohof Otti
Dauer: 4 Stunden 15 Minuten, Steigung: 376 Höhenmeter, Strecke: 47 Kilometer



Etappenleitung

Clémence Boutry, FiBL, Tel. +41 (0)62 865 17 40, clemence.boutry@fibl.org

Toralf Richter, FiBL, Tel. +41 (0)62 865 04 32, toralf.richter@fibl.org